

NIEDERSCHRIFT

über die 30. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung der Stadt Gummersbach vom 09.10.2024 im Ratssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Vorsitzender Jörg Jansen

Mitglieder

1. stellv. Vorsitzender Jürgen Marquardt

2. stellv. Vorsitzende Christine Stamm

Stadtverordneter Kurt Uwe Dick

Stadtverordneter Reinhard Elschner

sachkundiger Bürger Norbert Luhnau

2. stellv. Bürgermeisterin Helga Auerswald

Stadtverordnete Marion Fuhr

Stadtverordneter Andreas Dißmann

Stadtverordneter Joachim Scholz

Stadtverordneter Rainer Degner

Stadtverordneter Tom Peetz

beratendes Mitglied Mustafa Gündesli

Stadtverordneter Uwe Schneevogt

Vertretung für Herrn Jakob Löwen

sachkundiger Bürger Gert Daniel

Vertretung für Herrn Oliver Kolken

sachkundiger Bürger Thorsten Rinker

Verwaltung

Techn. Beigeordneter Jürgen Hefner

VA. Susanne Kaltenbach

VA. Uwe Winheller

VA. Francis Jovan

VA. Siegfried Frank

VA. Joachim Rother

Schriftführerin Michaela Hahne

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Gäste

Herr Arnold, OVZ	bis 18.46 Uhr (Ende des öffentlichen Teils)
Herr Notbohm, Oberberg Aktuell	bis 18.46 Uhr (Ende des öffentlichen Teils)
Herr Sülzer, CDU	bis 18.46 Uhr (Ende des öffentlichen Teils)
Frau Amcha, Gummersbach	bis 18.46 Uhr (Ende des öffentlichen Teils)

Entschuldigt:

Mitglieder

Stadtverordneter Jakob Löwen

Stadtverordneter Oliver Kolken

Die Niederschrift führt: Michaela Hahne

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 18:50 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2 Minikreisel GGS Windhagen
Vorlage: 05543/2024
- TOP 3 Baumaßnahme "Berlitzstraße", hier: Ausbaubeschluss
Vorlage: 05555/2024
- TOP 4 Widmung eines Teilstückes der Straße "Erblandstraße" in Gummersbach-
Erbland
Vorlage: 05542/2024
- TOP 5 Einziehung eines Teilstückes der Straße "Auf der Leie" in Gummersbach-
Bruch hier: Abschluss des Verfahrens
Vorlage: 05442/2024/1
- TOP 6 Gebührenkalkulation Straßenreinigung für das Haushaltsjahr 2025
Vorlage: 05553/2024
- TOP 7 Gebührenkalkulation Bestattungswesen für das Haushaltsjahr 2025
Vorlage: 05554/2024
- TOP 8 Informationen zur Stadtentwicklung
- TOP 9 Informationen zur Digitalisierung
- TOP 10 Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

**TOP 1
Niederschrift der letzten Sitzung**

Zur Niederschrift der Sitzung vom 04.09.2024 liegen keine Wortmeldungen vor.

**TOP 2
Minikreisel GGS Windhagen
Vorlage: 05543/2024**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung beschließt den Ausbau des Minikreisels an der Gemeinschaftsgrundschule Windhagen und nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Straßenbau zustimmend zur Kenntnis.

**TOP 3
Baumaßnahme "Berlitzstraße", hier: Ausbaubeschluss
Vorlage: 05555/2024**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung beschließt den Ausbau der heutigen „Berlitzstraße“ und nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Straßenausbau zustimmend zur Kenntnis.

**TOP 4
Widmung eines Teilstückes der Straße "Erblandstraße" in Gummersbach-Ermland
Vorlage: 05542/2024**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung beschließt folgende

Widmungsverfügung:

1. Gemäß § 6 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) vom 23.09.1995 (GV. NRW S. 1028/SGV. NRW. 91, ber. In GV. NRW. 1996, S. 141, S. 216, S. 355) in der zur Zeit geltenden Fassung, wird das Teilstück der Straße „Ermlandstraße“ Gemarkung Dieringhausen, Flur 20, Flurstück 210, im Stadtteil Ermland als Gemeindestraße im Sinne des § 3 Abs. 4 Ziffer 2 StrWG NRW für den uneingeschränkten öffentlichen Verkehr gewidmet. Der Geltungsbereich der Widmung ist auf dem beigefügten Lageplan (Anlage 2) durch Schraffur gekennzeichnet.
2. Der Gemeingebrauch wird auf die nach der Straßenverkehrsordnung zulässige Benutzungsart beschränkt.
3. Die Wirkung der Widmungsverfügung beginnt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung Klage beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln erhoben werden.

Hinweise:

1. Der Lageplan (Anlage 2), in dem der zu widmende Bereich der Straße „Ermlandstraße“, Stadtteil Ermland gekennzeichnet ist, kann im Rathaus der Stadt Gummersbach, Rathausplatz 1, Zimmer 328, in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, sowie donnerstags nachmittags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr eingesehen werden
2. Zur Vermeidung unnötiger Kosten empfehle ich, sich vor Erhebung der Klage zunächst mit dem zuständigen Sachbearbeiter in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so etwaige Unstimmigkeiten bereits im Vorfeld einer Klage behoben werden. Die Klagefrist wird hierdurch nicht verlängert.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

TOP 5

**Einziehung eines Teilstückes der Straße "Auf der Leie" in Gummersbach-Bruch
hier: Abschluss des Verfahrens**

Vorlage: 05442/2024/1

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung der Stadt Gummersbach beschließt folgende

Einziehungsverfügung

1. Das Teilstück Gemarkung Lieberhausen, Flur 33, Flurstücke 216 und 217 der Straße „Auf der Leie“ in Gummersbach-Bruch wird gemäß § 7 Abs. 1 Satz 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) vom 23.09.1995 (GV. NRW S. 1028/SGV. NRW. 91. ber. in GV. NRW. 1996, S. 81, S. 141, S. 216, S. 355) in der zurzeit geltenden Fassung eingezogen. Der Bereich der Einziehung ist in dem beigefügten Lageplan durch Schraffur gekennzeichnet.
2. Mit der Einziehung des vorbezeichneten Straßenteilstückes entfällt gemäß § 7 Abs. 7 StrWG NRW der Gemeingebrauch im Sinne des § 14 StrWG NRW und widerrufliche Sondernutzungen im Sinne der §§ 18 ff StrWG NRW.
3. Die Einziehung des vorgenannten Teilstückes der Straße „Auf der Leie“ in Gummersbach tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Einziehungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung Klage beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln erhoben werden.

Hinweise:

1. Der Lageplan im Original, in dem das eingezogene Teilstück der Straße „Auf der Leie“ in Gummersbach-Bruch gekennzeichnet ist, kann im Rathaus der Stadt Gummersbach, Rathausplatz 1, Zimmer 328 in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie donnerstags nachmittags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr eingesehen werden.
2. Zur Vermeidung unnötiger Prozesskosten kann es vor Erhebung einer Klage sinnvoll sein, sich zunächst mit dem zuständigen Sachbearbeiter in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so Unstimmigkeiten und Unklarheiten bereits im Vorfeld einer Klage sicher behoben werden. Die Klagefrist wird durch ein derartiges Vorgehen allerdings nicht verlängert.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

TOP 6

**Gebührenkalkulation Straßenreinigung für das Haushaltsjahr 2025
Vorlage: 05553/2024**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung verweist die Gebührenkalkulation Straßenreinigung für das Haushaltsjahr 2025 zur Beratung in die Fraktionen.

TOP 7

**Gebührenkalkulation Bestattungswesen für das Haushaltsjahr 2025
Vorlage: 05554/2024**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung verweist die Gebührenkalkulation Bestattungswesen für das Haushaltsjahr 2025 zur Beratung in die Fraktionen.

TOP 8

Informationen zur Stadtentwicklung

Bebauungsplan Nr. 316 „Gummersbach – Am Strombach“

Herr Hefner teilt mit, dass für den Bau der Sporthalle Strombach Fördermittel in Höhe von 2,6 Mio. Euro (Höhe der tatsächl. Baukosten: 3,5 Mio Euro), bewilligt worden sind. Die Arbeiten sollen im Rahmen einer GÜ-Ausschreibung auf Basis einer funktionalen Leistungsbeschreibung ausgeschrieben werden. Es ist geplant, die Ausschreibung in einem Zeitrahmen von November 2024 bis Januar 2025 durchzuführen. Ziel ist es, die Sporthalle Strombach zu Beginn des Jahres 2027 in Betrieb zu nehmen.

Auszeichnung „Bundespreis Stadtgrün 2024“ für die „Freiraumgestaltung Bernberg“

Herr Hefner informiert darüber, dass die Stadt Gummersbach für die „Freiraumgestaltung Bernberg“ auf dem Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik mit dem Preis „Bundespreis Stadtgrün 2024“ durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen ausgezeichnet wurde.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Umbau „Bergischer Hof“

Anhand eines Vorentwurfs stellt Herr Hefner den Umbau für die VHS und die Kreis- und Stadtbibliothek in den Räumlichkeiten des „Bergischen Hof“ vor. Herr Hefner weist darauf hin, dass die Fassade im Bereich der Kinderbibliothek aufgrund von Betonfertigteilen nicht geöffnet werden kann. Aus diesem Grunde war eine Umstellung der Planung erforderlich. Die Fläche der zukünftigen Bücherei wird deutlich größer sein als die derzeitigen Räumlichkeiten. Die VHS und die Mitarbeiter des Fachbereich 5 – Kultur und Weiterbildung werden ebenfalls dort untergebracht. Der Bereich der Verwaltung ist bereits im Umbau. Die Büroräume werden voraussichtlich im nächsten Semester von der VHS bezogen. Der Kostenrahmen wurde im Haushaltsplan 2025 berücksichtigt.

**TOP 9
Informationen zur Digitalisierung**

Herr Grebner (Fachdienst 1.3 - Stabsstelle für Breitbandausbau, Digitalisierung und Wirtschaftsförderung) informiert über Mobilfunkmasten sowie den Breitbandausbau im Stadtgebiet Gummersbach. Die vorgestellte Präsentation kann unter TOP 9 in Session eingesehen werden.

**TOP 10
Mitteilungen**

Herr Grebner informiert über die Einführung von smartparking in Gummersbach. Sobald erste Auswertungen vorliegen wird Herr Grebner in einer Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung darüber berichten.

gez.

Jörg Jansen
Vorsitzender

gez.

Jürgen Hefner
Techn. Beigeordneter

gez.

Michaela Hahne
Schriftführung